

Johannes Rauch
Bundesminister

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.279.858

Wien, 16.5.2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 10317/J der Abgeordneten Peter Wurm und weiterer Abgeordneter betreffend Konsumentenschutzminister Johannes Rauch als Feind der Verbraucher - Bsp. Eins: Bericht des Ausschusses für Konsumentenschutz über den Antrag 2325/A (E) betreffend "Aussagekräftige Statistik durch die FMA zum Basiskonto" (1394 d.B.)** wie folgt:

Fragen 1 bis 6:

- *Haben Sie als Konsumentenschutzminister an der Vorbesprechung der Fraktion des Grünen Parlamentsklubs am 10. März 2022 für den Ausschuss für Konsumentenschutz teilgenommen?*
- *Wurden Sie dabei von Sektionschef Dr. Ulrich Herzog und Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen der Sektion III: Konsumentenpolitik und Verbrauchergesundheit sowie Ihrem Kabinett begleitet?*
- *Wurde dort der Inhalt des Antrag 2325/A(E) der Abgeordneten Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen betreffend "Aussagekräftige Statistik durch die FMA zum Basiskonto" (1394 d.B.) besprochen?*
- *Wurde dort von Ihnen bzw. Ihrem Kabinett festgelegt, dass der Antrag 2325/A(E) abgelehnt werden soll?*

- *Wenn ja, wie begründen Sie das als Konsumentenschutzminister?*
- *Nehmen Sie in diesem Zusammenhang insbesondere in Kauf, dass Sie mit dieser Vorgangsweise den Interessen der österreichischen Konsumenten schweren Schaden zugefügt haben?*

Nein, an dieser Vorbesprechung nahm ich nicht teil. Meine Angelobung war bekanntlich am 8. März 2022 und auf Grund der vielen Termine im Zusammenhang mit der Amtsübernahme, war mir eine Teilnahme nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

